

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 14.

Mittwoch den 14. Januar.

1857.

### Verzeichniß

der in dem zurückgelegten 1856ten Jahre in Leipzig **Getrauten, Geborenen und Verstorbenen** mit Einschluß der auswärts Verstorbenen, aber hier Beerdigten.

#### I. Der Zeit nach sind:

Im Monat	Getraute:	Geboren:						Verstorben:																
		eheliche		unehel.		Summa		Hauptsumme	Kinder bis mit dem 10ten Jahre			Unverheirathete	Verheirathete			Summa		Hauptsumme						
		Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen		eheliche	unehel.	Summa		männl. Geschl.	weibl. Geschl.	Widmer	Witwen	Waisen		männl. Geschl.	weibl. Geschl.				
Januar	30	90	63	25	13	115	76	191	27	21	9	3	36	24	8	8	23	16	1	21	68	69	137	
Februar	30	83	62	28	22	111	84	195	27	28	9	10	36	38	9	12	21	17	3	15	69	82	151	
März	16	94	103	30	23	124	126	250	30	25	9	4	39	29	18	11	18	15	6	19	81	74	155	
April	58	57	67	18	25	75	92	167	30	25	7	12	37	37	19	13	30	12	4	14	90	76	166	
Mai	64	89	96	20	19	109	115	224	35	26	7	5	42	31	14	8	29	11	6	13	91	63	154	
Juni	41	91	78	22	19	113	97	210	31	30	9	2	40	32	15	8	16	9	2	9	73	58	131	
Juli	53	78	86	16	18	94	104	198	31	27	9	6	40	33	5	13	27	18	4	9	76	73	149	
August	37	95	81	15	23	110	104	214	45	51	13	14	58	65	17	15	21	9	1	10	97	99	196	
Septbr.	41	84	78	13	17	97	95	192	40	26	16	6	56	32	14	10	27	8	2	17	99	67	166	
October	52	67	77	16	20	83	97	180	37	29	5	8	42	37	7	13	18	13	7	1	74	64	138	
Novbr.	62	75	81	22	14	97	95	192	43	32	9	6	52	38	15	8	15	20	3	11	85	77	162	
Decbr.	—	80	68	23	25	103	93	196	26	24	9	14	35	38	15	7	23	18	8	13	81	76	157	
Summa	484	983	940	248	238	1231	1178	2409	402	344	111	90	513	434	156	126	268	166	47	152	984	878	1862	
		2409				2409		2409	947			947			282		633			1862				

#### II. Dem Alter und Geschlechte nach sind verstorben:

	Unt. u. b. 13	6. 63	6. 103	6. 163	bis 20 Jahr	bis 30 Jahr	bis 40 Jahr	bis 50 Jahr	bis 60 Jahr	bis 70 Jahr	bis 80 Jahr	bis 90 Jahr	über 90 J.	Hauptsumme															
M.	350	147	16	10	24	71	9	17	61	120	51	2	4	54	5	8	63	12	2	27	17	—	2	9	—	1	1	984	
W.	266	152	16	17	21	29	31	13	48	6	5	37	7	17	28	26	12	14	48	12	7	47	—	1	16	—	—	2	878
Sa.	616	299	32	27	45	100	40	30	109	7	25	88	9	21	82	31	20	77	60	14	34	64	—	3	25	—	1	3	1862
	947		45			140		146		122		134		157		112		28		4									

**Bemerkung.** Bei den Verstorbenen vom 20. Jahre an enthält die erste Unterabtheilung die Unverheiratheten, die zweite die Verheiratheten und die dritte die Wittwen.



**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 73. Abonnements-Vorstellung.

**Demetrius.**  
Tragödie in 5 Acten, nach Schillers Entwurf und Plan von  
J. Gustav Kühne.  
(Regie: Herr Pauli.)  
Personen:

Demetrius	Herr Wenzel.
Sigismund, König von Polen,	Herr Wohlthat.
Der Erzbischof von Gnesen,	Herr Saalbach.
Der Bischof von Krasau	Herr Witt.
Obowalsky	Herr Köstke.
Fürst Leo Sapieha,	Herr Behr.
Minschel, Fürst von Sendomir, } Polen	Herr Denzin.
Marina, seine Tochter,	Fräul. Franke.
Der Hetman der Kosaken	Herr Grd.
Der Krongrafmarschall	Herr Gillis.
Der Thürhüter,	Herr Niebig.
Bischofs, Castellane und Landboten, } Reichstages,	
Boris Godunow, Czarr von Moskau	Herr Stürmer.
Arlinia, seine Tochter,	Fräul. Ungar.
Prinz Romanow, aus Kuris's Stamm,	Herr Scheide l.
Marfa, die Witwe Iwans IV.	Fräul. Huber.
Olga, ihre Begleiterin,	Frau Gide.
Eine Klosterpfortnerin	Frau Grd.
Ein Fischerknaube	Fräul. Ströfer.
Job, russischer Prälat,	Herr Laddey.
Jesimoff	Herr Pauli.
Graf Schuisli, russischer Heerführer,	Herr Bödel.
Erster Officier	Herr Buchmann.
Zweiter	Herr Kolvenbach.
Ein Dorfrichter	Herr Bindemann.
Zweiter,	Herr Kurt.
Erster, } Bauer	Herr Krieger.
Dritter,	Herr Stephan.

Griechische Bischöfe. Polnische Gelleute und russische Bojaren. Polnische und russische Soldaten. Bürger Moskau's. Nonnen. Kirchendiener. Gellekaben.  
Schauplatz: Act 1: Reichstag zu Krasau. Act 2: in einem russischen Kloster und auf der Grenze Rußlands. Act 3, 4 und 5 im Kreml zu Moskau.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.  
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A. h. f. Wrgns. 5 u., Wrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A. n. f. Wrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A. h. f. Wrgns. 5 u., Wrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — A. n. f. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A. h. f. Wrgns. 6 u., Wrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — A. n. f. Wrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A. h. f. Wrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Bittenberg), Nachts 10 u. — A. n. f. Wrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A. h. f. Wrgns. 7 u., Wrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — A. n. f. Wrgns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Wrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A. h. f. Wrgns. 4 u. 45 M., Wrgns. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — A. n. f. Wrgns. 5 u. 35 M., Wrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

**Öffentliche Bibliotheken:**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 Uhr.  
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
C. Bonniß, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
Photographischer Salon von Gustav Voetsch in Gerhards Garten, Eingang im Raundröschchen.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Münzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.  
Lithographische Anstalt von Adolph Berl (sonst Emil Wilhelm), Köpplag Nr. 13 parterre.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen  
Zschiesche & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).  
Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Dampf-Bäder: für Damen: Montag, Mittwoch und Freitag von früh 8 bis 10 Uhr, so wie täglich von 1 bis 4 Uhr; für Herren: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10 bis 1 Uhr; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend von früh 8 bis 1 Uhr, so wie täglich von 4 bis 10 Uhr, außer des Sonntags. Wannen-Bäder: täglich von früh bis Abend.  
Haus-Bäder werden zu jeder Tageszeit in die Wohnungen gefandt.

**Taschendiebstahl.**

In der 3. Nachmittagsstunde des 10. d. Mts. ist bei Gelegenheit des auf dem Thomaskirchhofe abgehaltenen Wochenmarktes eine kleine graulederne, mit Stahlbügel versehene Geldtasche, enthaltend 4 Cassenbillets à 1 Thaler und 10—12 Neugroschen Courant, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.  
Wir bitten Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb nähere Auskunft zu geben vermag, schleunigst Anzeige anher zu erstatten. — Leipzig, den 13. Januar 1857.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Kermes, Act.

**Bekanntmachung.**

Aus einer in der hohen Straße hier befindlichen Kammer ist am 3. d. Mts. eine mit Emaille-Zifferblatte und römischen Ziffern versehene silberne Taschenuhr, in deren Deckel die Nummer 20139 eingravirt war, entwendet worden.  
Da die angestellten Nachforschungen bisher ohne Erfolg geblieben sind, so fordern wir zur Anzeige aller über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen auf.  
Leipzig, den 13. Januar 1857.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Kermes, Act.

**Bekanntmachung.**

Das von uns für  
Johanne Erdmuthes gesch. Neumann, geb. Wolf  
aus Borna  
am 10. Februar 1853 unter Nr. 678 ausgefertigte Gesindezeugnißbuch ist nach Angabe der Neumann abhanden gekommen.  
Wir fordern den dormaligen Inhaber dieses Buches hiermit auf, dasselbe ungesäumt an uns, oder an die nächste Polizeibehörde abzugeben. — Leipzig, den 10. Januar 1857.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Bausch, Act.

**Bekanntmachung.**

Die zu dem Nachlasse der zu Volkmarzdorf verstorbenen Johanne Friederiken Karolinen verw. Bäckermeister Kühn gehörigen Mobilien sollen  
den Neun und Zwanzigsten Januar 1857  
von früh 9 Uhr an in dem Kühnschen Hause Nr. 51 des Brandkatasters für Volkmarzdorf öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung in gangbaren Münzsorten versteigert werden, welches, und daß die Verzeichnisse der Auktionsgegenstände im unterzeichneten Gerichtsamte, so wie in den beiden Schänken zu Volkmarzdorf aushängen, hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.  
Leipzig, den 8. Januar 1857.  
Königliches Gerichtsamt I.  
Kosliner.  
B. Holbsteund.

## Bekanntmachung.

Das Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft hat einen größeren Betrag der, mit Genehmigung der hohen preussischen Staatsregierung vom 28. August 1856 von Ersterer ausgegebenen  $4\frac{1}{2}\%$  Prioritäts-Obligationen zu unserer Verfügung gestellt und wir beehren uns, das geehrte Publicum auf diese Gelegenheit zu vortheilhafter Capitalanlage, so wie ganz besonders auch darauf aufmerksam zu machen, daß wir beauftragt sind, die davon fällig werdenden Zinscoupons bei deren Verfall spesenfrei einzulösen.

Leipzig, am 12. Januar 1857.

### Die Leipziger Bank.

Meinr. Poppe, Fr. Hermann,  
Vorsthender. Vollziehender.

## Privatbank zu Gotha.

Schluß der dritten Einzahlung am 15. Januar c.  
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Anzeigen, welche für Landwirthe von Interesse sind, finden die zweckmäßigste Verbreitung durch die Allgemeine landwirthschaftliche Zeitung für Feld- & Gartenbau, Forstwirthschaft etc. (Leipzig, bei J. Wallerstein.) Wöchentlich eine Nummer groß Folio. Vierteljährlich 10 Ngr. Die Zeile kostet nur 1 Ngr.

### Holz-Auction.

Montag den 26. Januar a. e. von früh 9 Uhr an sollen im Tannenwald bei Breitenfeld unter den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen gegen

300 gefällte Kiefernstämme, größtentheils zu Bauholz geeignet, öffentlich versteigert werden.

Mittwoch den 28. Januar früh 10 Uhr sollen auf dem Rittergut Deutzen 6 fetter volgtländische Ochsen und 4 hochtragende Kühe allgauer Kreuzung meistbietend verkauft werden.

Die Station Kierisch der sächs. bayer. Bahn ist eine Stunde entfernt.

### Kunst-Anzeige.

Ein von mir restaurirter Altarschrein mit altdeutscher Holzschneiderei ist für Liebhaber der Kunst in meinem Locale aufgestellt.  
H. E. Schrader, Gemälde-Restaurateur,  
Posthalterei 1 Treppe rechts.

In meinem Verlage ist erschienen:

### Leipziger Adreßbuch für 1857.

Sechsendreißigster Jahrgang.

Unterstützt durch officiële Angaben königlicher und städtischer Behörden.

Mit einer Ansicht des neuen Museums.

Preis: cart. 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$ .

Die in jüngster Zeit vorgenommene Umgestaltung im Gerichtswesen, so wie andere neue Institutionen machen das Adreßbuch für 1857 doppelt unentbehrlich.

Alexander Edelmann,  
Universitäts-Buchhändler.  
(Dresdner Str. 63.)

### Das Leipziger Adreßbuch für 1857

ist in der Unterzeichneten vorräthig.

Rossberg'sche Buchhandlung,  
Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum.

### Sehr billige Bücher.

Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirklichkeit. Humoresken und Satiren. — Künstlernovellen. 3 Bände. 674 Seiten. Herausgegeben von Theodor Drobisch. Ladenpr. 4 Thlr. 15 Ngr., für nur 15 Ngr.  
Herloßsohn, Dr. C., Buch der Liebe. Prachtvoll mit Goldschn. geb. Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr., für 15 Ngr.  
Homers sämmtl. Werke, übersetzt von Voss u. Stollberg. 2 Bde. 976 Seiten. Schöne Octav-Ausg. 1 Thlr.  
Der alte Dessauer. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.  
Der alte Fritz. 192 Seiten. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.  
Schillers Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb.  $4\frac{1}{2}$  Thlr.  
Memoiren aus den Archiven der Pariser Polizei. 3 Bände. Mit Kupf. Ladenpr. 2 Thlr., für 18 Ngr.  
Die Prostitutionsverhältnisse in Leipzig und ihre Opfer. 132 Seiten. 10 Ngr.  
Scenen aus dem Pariser Maitressen- u. Grisettenleben. 2 Bände. 236 Seiten. 10 Ngr.  
Ungarn, seine Geschichte, Nationalitäten, parlament. Entwicklung, Kampf um Selbständigkeit, nebst Biographien ausgezeichn. Männer. Mit 24 Portr., 5 Scenenbildern, Karten u. Plänen. 1850. Ladenpr. 2 Thlr., für 10 Ngr.  
Lamartine's Geschichte der Restauration. 8 starke Bände über 200 Bogen. Ladenpreis 5 Thaler, für 25 Ngr.  
Louis Blanc's Geschichte der zehn Jahre 1830 bis 40. Nebst Fortsetzung d. J. 1840 bis 48. 8 starke Bände. 287 Bogen. Ladenpr. 5 Thlr., für 25 Ngr.  
Coletta's Geschichte Neapels. Drei starke Bände. 80 Bogen. Ladenpr. 2 Thlr., für 15 Ngr.  
Pierers Universallexikon. 34 Bde. oder 17 Doppelbde. Neueste Aufl. Mit Atlas compl. Ladenpr. 28 Thlr., für 15 Thlr.  
v. Reinhard's sämmtl. Predigten v. Jahre 1795 bis 1812. 35 Bde. Pappband (20 Thlr.), nur 3 Thlr. 20 Ngr.  
Zschokke, classische Stellen der Schweiz. Mit 86 engl. Stahlst. Ladenpreis 8 Thlr., für 3 Thlr. 10 Ngr.

### G. Senf, Universitätsstr. Nr. 7.

— Für nur  $2\frac{1}{2}$  Ngr. —

Der fidele Kerl oder dummes Zeug zum Ausschütten für gemüthliche Leute von Jocosus Satyricus. 12 Bogen stark. Mit 2 Kupfern. (Statt 15 Ngr.) für nur  $2\frac{1}{2}$  Ngr.  
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

## Für nur 3 Ngr.

Der Fröhlichkeitspender oder das neueste und vollständigste Spielbuch zur gesellschaftlichen Unterhaltung. Mit 1 Kupfer. Enth.: komische, heitere und ernste Declamationsstücke, komische Briefe, Scherzgedichte etc., Kunststücke, Karten-, Ball-, Glücksspiele etc., Pfänderspiele, Spiele im Zimmer und im Freien, Gesellschafts- und Trinklieder und Trinksprüche u. s. w. (Statt 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.) für nur 3 Ngr. bei  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der praktische Gelegenheitsdichter. Vollständige und neueste Sammlung aller Arten Gelegenheitsgedichte. Zum Gebrauche für Jedermann. (Statt 10 Ngr.) für nur 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. bei  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Für nur 5 Ngr.

40 Blatt schön ausgeführte Lithographien und Stahlstiche in Städte-Ansichten, Genrebildern, Portraits etc. in Folio, Quart und Octav, auf schönes milchweißes Papier gedruckt. Für nur 5 Ngr. bei  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

## Erste Bürgerschule.

Die Rücksicht auf den beschränkten Raum macht es unerlässlich nötig, möglichst bald die Zahl der neuen Zöglinge festzustellen, welche f. Ostern Aufnahme in die erste Bürgerschule, resp. deren Elementarclassen wünschen. Ich bitte daher mir die betreffenden Anzeigen gefälligst

f. Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch — den 18. bis 21. Jan. c. Vormittag von 10 bis 12 Uhr in meinem Arbeitszimmer, Schulhaus links parterre, machen zu wollen.

Leipzig, den 13. Januar 1857.

Der Director der allgem. Bürgerschule  
**Dr. Vogel.**

## Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder nur erwünschten Zeit

**Reichsstrasse Nr. 11. Herm. Reeh, Tanzlehrer.**

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

## vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn **Adalbert Hawsky** in Leipzig und  
 dem Herrn **F. W. Sturm**

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

**Herrenschuhe à 1 $\frac{1}{3}$  Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.**

**Albert & Louis Cohen in Harburg.**



## Nur noch heute!

Um mit meinem Lager fertiger Herren-Anzüge und schwer wattirter Schlafröcke zu räumen, habe ich solche 50 Procent unter dem selbstkostenden Preise heruntergesetzt und empfehle mich dem geehrten Publicum angelegentlichst.

Der Hoflieferant **Adolph Behrens** aus Berlin,  
 am Markt in der alten Waage, an der Ecke der Katharinenstraße.

## Ausverkauf von Gummischuhen,

um das Lager zu räumen:

Herrenschuhe à Paar 25, 22 $\frac{1}{2}$  und 20 Ngr.

Damenschuhe à Paar 22 $\frac{1}{2}$ , 20 und 15 Ngr.

Kinderschuhe à Paar 10, 12 und 15 Ngr.

**Nr. 14. Reichsstrasse Nr. 14.**

## Local-Veränderung.

Von heute an habe ich mein Geschäft vis à vis meinem gewesenen, **Kochs Hof, Reichsstrasse** heraus und empfehle mich zugleich mit Herren- und Damen-Stiefletten.  
**D. Steinmeier, Schuhmachermstr.**

## Ergebenste Anzeige.

Von heute den 12. Januar d. J. an wohne ich in der Weststraße Nr. 1685.

**C. F. L. Müller d. j.**  
 Schornsteinfegermeister des ersten Bezirks.

Meubles werden sauber und billig lackirt, polirt und reparirt  
 Wasserkunst Nr. 12, 1 Treppe bei **A. Damm.**

Meubles werden in und außer dem Hause reparirt und polirt; auch werden alte Meubles als Zahlung angenommen Johannisg. 10.

Kapuzen werden sauber und schön zu dem billigsten Preise gearbeitet Dresden Straße Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

Oefen und Kochmaschinen werden gut und billig gekehrt Johannisgasse Nr. 16.

**Das Dresdner Hühneraugenpflaster,**  
 ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

## Pate Pectorale

du Pharmacies Dégenétais rue St. Honoré 337 à Paris.

Diese rühmlichst bekannten Pâtes Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden in Schachteln à 12 Ngr. nur allein verkauft in Leipzig bei

**Theodor Pfitzmann,**  
 Markt, Bühnengewölbe 35.

## Cotillon-Orden

in großer Auswahl empfiehlt

**Carl Bredow, Hainstraße.**

## Conto-Bücher

mit jeglichen Eintheilungen empfiehlt

**Carl Bredow, Hainstraße.**

## Gummi-Überschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**U. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Wärmsteine von Serpentinstein

empfehlen in diversen Größen billigt

**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Neujahr-Messe 1857.

## Sehr billige Winter-Mäntel.

Um den Rest meiner Winter-Mäntel schnell zu räumen, habe ich die Preise derselben bedeutend herabgesetzt.

**Gustav Markendorf**,  
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Die Spiegel- u. Bilderrahmenfabrik von **F. W. Mittentzwey**,

Reichsstraße Nr. 23,

empfehlen zu äußerst billigen Preisen Pfeiler-, Sopha- und Toilettenpiegel in reicher Auswahl, Portraitrahmen oval und eckig, in schwarz, braun, Vergoldung und Antikbronce, in den neuesten Dessins, Spiegelgläser und Tafelglas in allen Sorten.

Auch werden Bilder in jeder beliebigen Art eingerahmt und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten schnell und billig gefertigt.

## Sortirte Mahagoni-Fourniere

empfehlen

**Friedrich Gendner**,

Petersstraße Nr. 42.

## Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager  $\frac{6}{4}$  und  $\frac{12}{4}$  gebleichter schwerer Reinen, Tischgedecke in Damast und Drell für 6, 12, 18, 24 Personen, Kaffeeservietten, Handtücher, Theeservietten, gebt. und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, chines. Grasleintücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Kinderhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten, Nesterleinen, Wischtüchlein zu herabgesetzten Preisen zur Messe Kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäckermeister Schemmel neben dem Kaffeebaum.

!!! Nur !!!

## Grimma'sche Str. Nr. 31, 1 Tr.

Gewirkte französische Doppel-Long-Shawls das Stück von 8  $\text{fl}$  an.

Englische wollene Plaid-Long-Shawls von 2  $\text{fl}$  an.

Gewirkte u. wollene Umschlagetücher von 1  $\text{fl}$  an.

Schwarze italienische Seidenzeuge in Atlas, Taft, Moiré antique, Satin chine und Grosgrain die Elle 16 Gr.

Seidene Halstücher, Taschentücher, Westen und Schlipse von 16 Gr. an.

NB. Der Verkauf dauert nur bis heute Mittag.

Der Fabrikantenverein aus Berlin.

## Das Meubles-Magazin

im Raundörfchen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl der feinsten Mahagoni-Meubles in neuester Façon zu vollständigen Ausstattungen und stellt die billigsten Preise. **A. Truthe**.

## Weisse Schweizer-Waaren

von

## Gebr. Hechinger jun.

aus Buchau, St. Gallen und Berlin,  
 Reichsstraße Nr. 39, erste Etage.

Aus unserm Engros-Lager sollen folgende Artikel während der Messe gänzlich ausverkauft werden:

Eine Partie Gardinen in allen Breiten und Qualitäten von 18 Gr., 1,  $1\frac{1}{2}$ , 2,  $2\frac{1}{2}$ , 3  $\text{fl}$   $\text{ic}$ .

Leinwand  $5\frac{1}{2}$ , 6,  $6\frac{1}{2}$ , 7  $\text{fl}$ .

Leinen-Tücher à Duzd.  $1\frac{3}{4}$ , 2,  $2\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

Tischdecken mit Servietten und ohne dieselben zu den billigsten Preisen.

Batisttücher à Duzd. 20 Gr.,  $1\frac{1}{2}$ , 2  $\text{fl}$ .

Senden-Einsätze.

Leinen-Batisttücher à Duzd. 2,  $2\frac{1}{2}$ , 3—18  $\text{fl}$ .

Nachtjacketzeng à Stück  $2\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Shirting à Stück 6,  $6\frac{3}{4}$ , 7—9  $\text{fl}$ .

Handtücher à Stück 3—6  $\text{fl}$ .

Bettdecken à Stück 16 Gr., 1,  $1\frac{1}{2}$ , 2  $\text{fl}$ .

Ballkleider à Stück  $1\frac{1}{2}$ , 2,  $2\frac{1}{2}$ , 3, 4  $\text{fl}$ .

## Hotel-Verkauf.

Eins der größten Hotels, dessen vorzügliche Rentabilität nachgewiesen werden kann, ist für 150,000  $\text{fl}$  mit 40—50,000  $\text{fl}$  Anzahlung zu verkaufen. Selbstkäufern ertheilt das Nähere **Eduard Wehnert**, Elsterstraße.

Ein in ausgezeichnete Lage der inneren Vorstadt befindliches und zu verschiedenen Geschäftsbetrieben bereits eingerichtetes Haus, welches sehr gut rentirt, soll wegen Wegzugs des Besitzers für 9300 Thlr., mit ungefähr 2500 Thlr. Anzahlung, sofort überlassen werden.

Selbstkäufer bittet man sich unter der Adresse S. B. C. poste restante franco hier zu melden.

Zwei solide Häuser mit vorzügl. Zinsertrag in Meß- und Buchhändlerlage sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

## Grundstück mit Real-Gerechtigkeit.

Ein gut gebautes Grundstück mit Real-Gerechtigkeit und Kramer-Concession,  $1\frac{1}{2}$  Stunde von Leipzig gelegen, durch die bayerische Eisenbahn im Sommer von vielen Leipzigern besucht, so wie auch im Winter von geschlossenen Gesellschaften in der Nähe benutzt, ist für 3300 Thlr. und 1500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch **Eduard Wehnert** in der Elsterstraße.

## Haus mit Geschäft.

Ein Haus mit großem Hof und gut rentirendem Lohnkutschergeschäft habe ich im Auftrag mit 4000  $\text{fl}$  Anzahlung zu verkaufen. **Eduard Wehnert**.

Billig zu verkaufen ist ein birkner Secretair, 1 Sopha-tisch und 2 Waschtische alte Burg Nr. 8.

Wegen Mangel an Platz ist ein schönes Mahagoni-Sopha zu verkaufen. Näheres Obstmarkt Nr. 3 parterre.

Mehrere Gebett Betten, groß und vollkommen, sind zu verkaufen Ecke der Gerberstraße, links im Hofe 1 Treppe Nr. 67 bei **Schreyer**.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein auf der Brand-Ziegelscheune bei Leipzig.

## Ambalema-Cigarren

ausgezeichnete Qualität pr. mille 10  $\text{fl}$ , 25 Stk.  $7\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  empfiehlt **F. B. Martin**, Petersstraße Nr. 41.

## Alte Havanna-Cigarren

kleiner Façon pr. mille 10  $\text{fl}$ , 25 Stk.  $7\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  empfiehlt **F. B. Martin**, Petersstraße Nr. 41.

## Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 7 $\frac{1}{2}$  u. 8  $\%$ , Londres 25 St. 7 $\frac{1}{2}$ —12  $\%$ , pr. Verra 25 St. 10  $\%$ , Hav. Empr. 25 St. 12  $\%$ , Sylva 25 St. 15  $\%$ ,  
echte Havanna 25 Stück 25  $\%$  bis 1 $\frac{1}{3}$   $\%$   
empfehlen **Julius Kiepling**, Dresdner Str. Nr. 57.

## Grimma'sche Patent Kohlen

sind durch jüngst erhaltene neue Zufuhren in vorzüglich trockenem Zustande zu den bekannten Preisen, in der Lowry wie im Scheffel, zu haben in der Niederlage Königsplatz, Rupperts Hof Nr. 9.

## Cacao-Thee,

fein präparirt, à 2 $\frac{1}{2}$   $\%$  empfiehlt bestens  
**C. R. Käsmodel.**

## Beste eingegossene bayer. Schmelzbutte

in Kübeln und ausgestochen empfiehlt billigst  
**Friedrich Kitz.**

## Fetten geräucherten Winter-Rheinlachs, frische Solit., Belgoländer

und Whitstaber Austern,  
frischen See-Dorsch,  
Frankfurt a/M. Bratwürste,  
Lyoner Mortadelli,  
Veroneser Salami,  
Grenobler Wurst mit Trüffel,  
Solksteinische und Westphälische Schinken  
erhält wieder Zusendung und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

## Berger Fett-Säringe

in Tonnen von ca. 40 Schock lagern bei mir zum Verkauf.  
**Albert Plenz.**

## Nr. 7. Zeißer Straße Nr. 7.

Einkauf von Hader, Papierspähnen, Metall, Fuß- und Schmelzeisen, Glas, Knochen, Weinflaschen u. s. w.  
**L. Schlegel.**

## Kupfer, Messing, Zinn,

à 9 bis 9 $\frac{1}{2}$   $\%$ , à 6 bis 6 $\frac{1}{2}$   $\%$ , à 7 bis 8  $\%$ ,  
auch Zink, Blei und alle Arten Spähne kauft zum höchsten Preis  
**Ferd. Warnecke**, Nicolaisstraße Nr. 20.

Getragene Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. kauft fortwährend Reichstraße 27 **Carl Rothe.**

Zu kaufen gesucht wird altes Fuß- und Schmelzeisen, Hader, Papierspähne, Zinkabfälle, Metalle u. s. w. und zahlt dafür die höchsten Preise **Carl Eberhardt**, Niederlage neben dem braunem Roß am Roßplatz.

Alte Kisten, so wie Abfälle von Brettern werden zu kaufen gesucht. Anerbietungen sind abzugeben beim Hausmann im silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.

Ein Antiquarium in Leipzig wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter J. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Hauskauf = Gesuch.

Ein Haus mit Garten auf der Johannisgasse im Preise von 10 bis 14,000 Thlr. wird zu kaufen gesucht von  
**Eduard Rehnert** in der Elsterstraße.

Gesucht wird ein Kollstuhl noch in gutem Zustande, der nöthigen Falles auch auf dem Straßenpflaster zu gebrauchen ist. Adr. bittet man niederzulegen in der Leihbibliothek von **C. F. Schmidt**, Universitätsstraße.

Eine Fußwinde, noch in gutem Stande, wird gekauft. Adressen unter „Fußwinde“ nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

## Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. R.**, poste restante frei Weimar.

Für eine hiesige, in gutem Gange befindliche Buchhandlung (alle Branchen) wird ein Theilhaber mit 2—3000  $\%$  disponiblen Vermögen gesucht. Adressen unter A. A.—Z. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Für ein Lehr- und Erziehungs-Institut in einer Mittelstadt Sachsens wird zu sofortigem Antritt ein junger Theologe als Lehrer mit einem jährlichen Gehalte von 230 Thaler gesucht. Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

## Gesuch!

Ein im Ledergeschäft bewandeter Handlungs-Commis findet bei genügender Qualifikation in gleicher Branche eine angenehme und dauernde Stellung. Näheres darüber erfährt man auf portofreie Anfragen von dem vereideten Makler **F. A. Goldbach** in Magdeburg.

## Ein Lithograph

für Schrift und Zeichnung wird zum baldigen Antritt zu engagiren gesucht und werden Reflectanten gebeten Probearbeiten und etwaige Bedingnisse einzusenden unter der Adresse  
**H. Willich** in Chemnitz.

Einen Schreiber sucht zum 1. Februar d. J.  
**Adv. Jul. Franke** (Hainstraße 27.)

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Arbeiter in Tagelohn in der Fabrik von **Moriz Mädler**, Dorotheenstraße.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentlicher Laufbursche im Alter von 16—18 Jahren Reichels Garten, Vordergeb. links part.

## Blumenarbeiterinnen

werden fortwährend angenommen Schuhmachergäßchen 9, 4 Tr.

**Solide u. geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung Raundörfchen Nr. 15, 2 Treppen.**

Eine geschickte Näherin für Oberhemden wird gesucht  
Dresdner Straße Nr. 43 parterre.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen gegen dauernde Beschäftigung Weststraße Nr. 1678, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein anständiges gebildetes Mädchen, welches gute Atteste aufzuzeigen hat und auch sogleich antreten kann, in die Küche und für häusliche Arbeiten im Gasthof zu Schladitz bei Delitzsch.

Gesucht wird zum 1. Februar für außerhalb ein reinliches Küchenmädchen und zugleich ein Kindermädchen von 16—17 Jahren; nur Solche können sich melden, welche gute Zeugnisse haben. Näheres Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein Mädchen von 17—18 Jahren in Dienst  
Dresdner Straße Nr. 12, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein nur mit guten Zeugnissen versehenes ordentliches Dienstmädchen Nicolaisstraße 19, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. dieses, oder 1. Februar eine Jungemagd, welche im Nähen und Platten geschickt ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, Roßplatz Nr. 14 parterre.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Königsstraße Nr. 12 b, 3 Treppen.

Gesucht wird den 1. Febr. ein in häuslicher Arbeit und im Kochen erfahrenes, in gesetzten Jahren stehendes Mädchen auf's Land. Zu erfragen in Kochs Hof im Blumengewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ehliches fleißiges Dienstmädchen Gerberstraße Nr. 15 im weißen Schwan bei  
**F. W. Schmidt.**

Gesucht wird ein Mädchen, welches nähen und häusliche Arbeiten kann, Reichstraße Nr. 89 im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. ein ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit große Windmühlenstraße Nr. 15 in der Pianofortefabrik.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Burgstraße Nr. 17 parterre.

Ein Mädchen für Kinder u. häusliche Arbeit wird zum 15. d. M. gesucht Tauchaer Straße Nr. 18 a parterre rechts.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zur häusl. Arbeit, welches gleich anziehen kann, Grimm. Straße am Fürstenhause, Posamentirbude.

**Gesucht** wird auf einige Stunden des Tages eine Person zur Wartung von Kindern kl. Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Eine Wirthschafterin, die wo möglich schon in Gasthäusern gedient, wird zum sofortigen Antritt gesucht Burgstraße 11.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. ein Mädchen in gesetzten Jahren für Kinder und häusliche Arbeit nach Eutrichsch, Herrn Steinbachs Gut 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. Febr. d. J. eine Köchin, welche das Kochen gründlich versteht, Königsstraße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein gewandtes und dabei ordentliches Mädchen, welches versteht mit größeren Kindern gut umzugehen, in Stubenarbeiten gut eingerichtet ist, und platten und nähen kann; das Buch ist mitzubringen. Querstraße Nr. 5, 2. Etage.

**Gesucht** wird sogleich oder 1. Februar ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Eisenbahnstraße Nr. 2 C, 2 Treppen.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber sofort oder zum 15. d. Mts. ein ordentliches fleißiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 55, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 23, 1. Etage.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zum 15. Januar Reichstraße Nr. 36, 3. Etage.

Für ein streng rechtliches und reinliches Dienstmädchen ist eine Stelle offen hohe Straße Nr. 14. **Benndorf.**

**Gesucht** wird bis zum 15. Januar ein Dienstmädchen Magazingasse Nr. 4, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. d. Mts. ein ehrliches ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Februar eine solide, in der Küche und Hausarbeit wohlverfahrene Köchin. Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Markt, Kaufhalle im Erdgewölbe.

**Gesucht** werden zum 1. Februar zwei kräftige Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit, die Zeugnisse ihres Wohlverhaltens und längerer Dienstzeit aufweisen können. Zu melden Salomonstraße Nr. 6, 1 Treppe rechts Nachmittag von 2 bis 5 Uhr.

Ein ordentliches Mädchen zu Kindern und Hausarbeit findet zum 15. d. M. oder 1. Februar einen Dienst Salzgäßchen Nr. 4 bei Madam Köhler.

Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen wird jetzt oder zum 1. Febr. gesucht Tauchaer Straße Nr. 16, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird bis zum 1. Febr. gesucht blaue Mühle Nr. 9, 3 Treppen rechts.

## 10 Thaler

werden demjenigen zugesichert, der einem jungen gebildeten Manne, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, eine Anstellung verschafft, gleichviel ob Expedition, Eisenbahn oder als Aufseher u. s. w. Es wird mehr auf humane Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. Adressen bittet man einzusenden Hrn. Albert Schwieger, Weststraße Nr. 1623 a.

Ein kräftiger junger Mensch, welcher mit der Weinarbeit bekannt ist und auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als Markthelfer zum 1. Februar eine Stelle. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. L. A. # 5. abzugeben.

## Stelle = Gesuch.

Ein gewandter kräftiger Mensch, 20 Jahre alt, militärfrei, welcher 4 Jahre in einem hiesigen Geschäft gearbeitet hat, mit guten Attesten versehen ist und jetzt noch in Diensten steht, sucht hier oder anderwärts bis 1. Februar oder später ein anderweitiges Unterkommen als Markthelfer oder dergl.

Geehrte Herren Principale werden ersucht, ihre werthen Adressen unter L. H. # 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## 10 Thaler

Demjenigen, welcher einem jungen militärfreien Mann einen Posten als Markthelfer verschafft. Adressen beliebe man E. E. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kellner, der englisch und französisch spricht, sucht eine Stelle. Näheres ist zu erfahren bei Herrn Carl Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Ein junger ordnungsliebender Mensch, nicht von hier, welcher gegenwärtig noch in Diensten steht und mit der Feder gut umzugehen weiß, sich auch jeder Arbeit unterzieht, sucht 1. Febr. a. c. eine Stelle als Markthelfer, Schreiber oder Laufbursche. Näheres darüber bei Hrn. J. M. Seidel, Schw. Hufeisen, im Hofe rechts 2 Tr.

Ein gewandter, gut erzogener Kellnerbursche, welcher bereits eine Zeit lang als solcher diente, sucht eine Stelle. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Ein solides Frauzimmer, welches ausbessern, schneiden und platten kann, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 51, 3. Etage.

**Gesuch.** Ein anständiges Mädchen wünscht noch mehr Beschäftigung im Wäschesticken, roth u. weiß. Frankf. Str. 50, Hof 1 Tr. rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches ausbessern geht, sucht noch Arbeit bei einigen Familien. Kirchgäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Une française sachant aussi enseigner sa langue grammaticalement, cherche une place dans une famille, pour le premier Avril. On est prié de s'adresser Rue de la Traversée Nr. 27 D au 3 me étage à Leipzig.

### Ein Mädchen,

welches 8 Jahre ununterbrochen in einem Posten war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht als Ladenmädchen oder Jungemagd ein baldiges Unterkommen allhier.

Adressen beliebe man abzugeben Neumarkt, Hohmanns Hof beim Schuhmacher Milde, 3 Treppen hoch.

Une demoiselle de la Suisse française désire se placer comme bonne dans cette ville. Adresse Reichels Garten, Vordergebäude 3. Etage.

### Wirthschafterin-Stelle-Gesuch.

Zwei junge Mädchen, das eine geübt in Behandlung feiner Wäsche, im Platten, Kuchenbacken, Buttern und in dem Milchwesen, — das andere fertig im Schneidern, in allen feinen weiblichen Arbeiten, auch im Clavierspiel, Lesen und Schreiben, kleinen Kindern Unterricht zu erteilen, — suchen, das erstere auf einem Gute, das andere als Jungfer in anständiger Familie der Hausfrau zur Seite, Stelle. Die besten Empfehlungen stehen ihnen zur Seite.

Näheres Neukirchhof Nr. 40, 3. Etage.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis zum 1. Febr. eine Stelle.

Große Windmühlenstraße Nr. 15 parterre.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches 5 Jahre bei einer adeligen Herrschaft und Hofdame im Dienste war, sucht als Stubenmädchen einen andern Dienst im Februar oder März. Selbige ist im Waschen und Platten compact, auch im Serviren gut und kann, wenn es sein muß, Küche mit versehen.

Geehrteste reflectirende Herrschaften wollen gütigst ihre werthe Adresse unter B. 9. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein anständiges, arbeitsames Mädchen sucht bis zum 1. Febr. eine Stelle als Stubenmädchen oder für Alles.

Zu erfragen Gerhards Garten, Restauration.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres erteilt M. Wagner, Burgstraße Nr. 21, 3. Etage.

Hierzu eine Beilage.

für ei  
wärts  
volko  
figt,  
schaf  
in Le

Dien  
Zu er

alt,  
unter  
ansta  
Adre  
recht

zur h

allen  
arb  
schaf

Ju  
Str.

geü  
auch  
unte

stän  
zum

als

wer  
ha

Pr  
un  
der

in

ab

le  
zu  
C  
de

w  
im  
C

ef  
R

n



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 14.]

14. Januar 1857.

## Stelle-Gesuch:

für ein sehr gebildetes und gut empfohlenes Mädchen von auswärts, welches bereits mehrjährig als Wirthschafterin conditionirte, vollkommene Kenntniß des Hauswesens und der guten Küche besitzt, so wie in weiblichen Arbeiten erfahren ist, als **Wirthschafterin oder Abendmosele**. Näheres A. Luderich in Leipzig, Kl. Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage.

Gesucht wird von einem Mädchen in gesetztem Jahren ein Dienst, welches der Küche und häuslichen Arbeit vorstehen kann. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem gebildeten Mädchen, 18 Jahre alt, welches im Weisnähen, Schneidern und Platten geübt ist, unter bescheidenen Ansprüchen ein Dienst als **Jungemagd** bei einer anständigen Herrschaft. Hierauf Reflectirende wollen ihre werthe Adresse kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe rechts 2 Treppen rechts abgeben lassen.

Gesuch. Ein junges Mädchen wünscht zum 1. Febr. Dienst zur häusl. Arbeit. Näheres bei der Herrschaft, lange Str. 34 part.

Ein junges Mädchen, welches im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten geübt, in der Küche u. Hausarbeit erfahren, bis jetzt noch bei einer anständigen Herrschaft ist, sucht bis zum 1. Februar eine passende Stelle als **Jungemagd** oder bei stillen Leuten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 17 parterre zu erfragen.

Ein Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten und im Schneidern geübt, sucht bis zum 1. Februar eine Stelle als **Jungemagd**; auch würde sie sich gern der Wartung und Pflege der Kinder unterziehen. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 18, Hof links 1 Tr.

Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Febr. Näheres Frankfurter Straße Nr. 56 parterre.

Ein starkes, gewandtes, arbeitsames Mädchen sucht Stelle als **Stuben- oder Hausmädchen**. Reichstr. 9, im Hofe 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, sucht einen Dienst zum 1. Febr. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

## Logis = Gesuch.

Eine pünctlich zahlende Frau ohne Kinder sucht ein Logis im Preise von 60-120  $\mathfrak{f}$ , wo möglich Meßlage. Geneigte Adressen unter L. bittet man an Hrn. Kaufmann Gehricke, Raschmarkt der Leipziger Bank gegenüber, abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird vom Johannes d. J. ad ein Local in Buchhändler-Lage von 3-4 Piecen. Adressen bittet man Königsstraße Nr. 20 bei Hrn. H. Hübner abzugeben.

Für ein Paar kinderlose, pünctlich zahlende Eheleute wird zu Oßern ein Logis von 40-60 Thlr. zu mietzen gesucht. Adressen bittet man bei Hrn. Carl Volgt, Kupfergäßchen, Dresdner Hof, niederzulegen.

## Gesucht

wird von einer Beamten-Witwe sofort ein kleines Familienlogis im Preise von 20 bis 30  $\mathfrak{f}$ . Adressen bittet man unter der Chiffre G. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Pünctlich zahlende Leute suchen Verhältnisse halber bis 1. Febr. ein kleines Logis im Preise von 28-34  $\mathfrak{f}$ . — Adressen unter R. R. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Mädchen ein meubl. Stübchen.Adr. abzugeben Auerbachs Hof im Wurstverkauf.

Gesucht wird in der Nähe der Dresdner Straße eine geräumige Niederlage. Adressen mit Preisangabe bittet man Dresdner Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Febr. oder 1. April ein kleines Familienlogis in Reudnitz von kinderlosen Leuten im Preise von 16 bis 20 Thlr. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. S. niederzulegen.

Gesucht wird zum ersten April d. J. von einer anständigen Dame ein nettes Familienlogis von 60-80 Thlr. Adressen abzugeben in der Exped. d. Bl. unter B. O. # 10.

## Gesucht

wird eine Familienwohnung, wo möglich mit Garten-Aussicht, im Preise von ca. 200 Thlr. Adressen unter C. C. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird in Soblis ein Sommerlogis von einer ruhigen Familie von mindestens 1 Stube, 2 Kammern, Küche. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises nimmt die Expedition dieses Blattes unter A. M. 10. an.

Ein Paar stille Frauen suchen sogleich zu beziehen in der Marienvorstadt, Neuschönfeld, Selterhausen oder Volkmarisdorf ein kleines Logis oder Stube und Kammer, und bitten Adressen mit Buchstaben J. G. # 7. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Ein Hausstand

nebst Niederlage in Nr. 31 der Nicolaisstraße ist von kommender Ostermesse ab zu vermietzen.

Zu vermietzen ist ein kleines Familienlogis im Preise von 80 Thlr. in Nr. 1 der Frankfurter Straße durch Adv. Dr. Dreschke, Katharinenstraße Nr. 11.

## Zu vermietzen

ist ein Familienlogis für den jährlichen Mietzins von 100 Thlr. Petersstraße Nr. 40.

Nähere Auskunft erteilt der Hausmann daselbst.

Zu vermietzen ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmers Magazingasse Nr. 23 parterre. Gefällige Anfragen werden Nachmittags entgegengenommen.

Zwei gut meublirte Zimmer sind sofort zu vermietzen Brühl Nr. 83, 2. Etage.

Zu vermietzen ist am schönsten Theile der Promenade ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an der Pleiße Nr. 8, dem Schlosse gegenüber.

Zu vermietzen ist eine meublirte Stube mit separatem Eingange Grimma'sche Straße Nr. 21, 2 Treppen.

Zu vermietzen ist ein meßfreies meublirtes Stübchen mit Alkoven und Hauschlüssel an einen pünctlich zahlenden Herrn sogleich oder zum 1. Febr.; auf Verlangen wird auch die Kost gereicht, Barfußgäßchen Nr. 3, 3. Etage vorn heraus.

Eine gut meublirte Stube mit freundlicher Aussicht vermietzet Friedel, Lehmanns Garten, 4. Thür 4 Treppen.

Zu vermietzen und sofort zu beziehen ist eine freundlich meublirtes Stübchen an Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermietzen und gleich zu beziehen ist ein freundliches Stübchen, meublirt, nebst Bett, Burgstraße Nr. 21, 3. Etage.

Zu vermietzen ist eine Stube an einem ledigen Herrn Böttchergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist ein meublirtes Stübchen mit Kammer an einen oder zwei Herren Schuhmachergäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Eine meublirte Etube mit Kammer ist zu vermieten an Herren  
Dresdner Straße Nr. 63, bei der Post, vorn heraus 4. Etage.

Ein gut meublirtes Garçonlogis mit separatem Eingang ist zu  
vermieten Frankfurter Straße Nr. 29, 1 Treppe.

Ein schönes großes Zimmer nebst zwei daran befindlichen Cab-  
nets mit separatem Eingang, und eine elegante große Etube nebst  
Cabinet und Schlafzimmer, in angenehmer gesunder Lage der  
inneren Vorstadt, sind baldigst, nach Befinden auch sofort zu ver-  
mieten.

Zu erfragen unter B. D. in der Expedition d. Bl.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße  
Nr. 11, im Hofe 1 Treppe 2. Seitengebäude bei Serbe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen hohe Straße Nr. 27  
parterre linker Hand.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren. Wind-  
mühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann zu erfahren.

**Die schöne Sammlung** auserlesener Stereoskopen-Naturaufnahmen findet immer größeren Beifall; diese-  
halb bleiben solche noch kurze Zeit auf der alten Waage aufgestellt. Entrée 2 1/2 Ngr. Die interessantesten  
und lieblichsten Gegenden und Bauwerke der Schweiz, Italiens, Frankreichs etc. sind sehr überraschend.

## Theater in Neuschönefeld

**in der Restauration von C. Barrot.**

Heute Mittwoch: **Paula**, oder: Die Blutrache. Schauspiel in 3 Acten von R. Benedix. Anfang 1/28 Uhr.  
Alwin Thieme.

## Réunion. Heute 8 Uhr Ball in Gerhards Garten.

Um 1/2 12 Uhr Prämlen-Cotillon. Ende des Balles 2 Uhr.

D. V.

## Heute Mittwoch Concert von Decker-Schenk

im neuen Saale des

**Hôtel de Saxe.**

Entrée à Person 5 Ngr.  
Görsch.

Anfang 7 Uhr.

Mit guten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten

## Großes Militair-Concert und Kunstvorträge des Herrn Edmund Gentsch aus Leipzig im Colosseum.

Da obiges Concert sehr stark besetzt ist und die Zwischenpausen so schön mit Kunstvorträgen ausgefüllt sein werden, lade ich  
unter Zusicherung guter Speisen und Getränke zu heute Abend ein. Prager.

Einlaß 1/27 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Von 10 Uhr an großer Meßball von obigem Orchester.

Restauration von J. G. Pöbold, Klostergasse Nr. 7. Heute Abend zum Schluß der Messe humori-  
stische Gesang-Vorträge von den Geschwistern Moser aus Berlin,  
wobei ich mit warmen und kalten Speisen aufwarte, worunter Schweinsknöchelchen mit Klößen, so wie ausgezeichnetes Wald-  
schlößchen- und ff. bayerisches Bier. Ergebenst J. G. Pöbold.

Englische Arena, holl. Waffelbäckerei, Barfußgäßchen Nr. 9. Heute chinesische Beleuchtung und Harfen-  
Concert; Bedienung par Dames. Achtungsvoll ladet ein L. Kellner, Waffelbäcker.

## Restauration von Löwe,

Nicolaistraße, vis à vis der Kirche.

### Heute Abschieds-Concert

von Dom. Cagiorgi nebst Gesellschaft.

Für den so zahlreichen Besuch unserer Abendunterhaltungen dankend,  
laden wir zu dieser letzten ganz ergebenst ein.

## Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute letzte musikalische Abendunterhaltung von  
der Familie Meier.

## Pöbolds Restauration, Klostergasse.

Heute Abschieds-Concert nebst humoristischen Gesangvor-  
trägen von der gemüthlichen Capelle.

## Leinwandhalle,

Brühl Nr. 3.

Vom nächsten Donnerstag als den 15. Januar werde ich einen  
Mittagstisch à la carte einrichten, welchen ich hiermit bestens  
empfehle. W. Roessiger.

Louis Werner, Tanzlehrer. Heute keine Stunde,  
sondern Freitag.  
Dieses den Herren und Damen zur Nachricht.

## Regelbahn.

In Gerhards Garten ist wegen Auflösung einer Gesellschaft  
der Sonnabend zu besetzen.

## Lübecker.

Sonnabend den 17. Januar im Leipziger Salon.  
D. V.

## Restauration im Rheinischen Hof. Heute Mittwoch

Abendunterhaltung vom Komiker S. Sübner nebst Frau aus  
Berlin. Anfang 5 1/2 Uhr.

## Die Brandbäckerei

empfehle täglich frische Pfannkuchen, Stolle u. verschiedene Sorten  
Kaffeekekuchen, wozu freundlich einladet E. Gentschel.

## Große Funkenburg.

Gelochten Schinken mit Klößen empfehle heute Abend  
J. Fr. Helbig.

## Bock-Bier-Eröffnung,

wird aber nur heute verzapft. Adolph Schröter.

Speisehalle Saal Nr. 8 empfehle guten Mittagstisch von  
1/2 12 U. an in u. außer d. Hause à Port. 2 1/2 N.

Täglich frische Pfannkuchen und mit Sahne gefüllte  
Windbeutel in der Conditorei von

J. C. Braun, Weststr.

**Heute in Stötteritz frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle. Schulze.**  
**Ausgezeichnete gute Pfannkuchen**  
 empfiehlt Café royal.

**Münchener Bierhalle.**

Alle Morgen frische Bouillon und Abends eine reichhaltige Speisekarte, so wie vorzügliches Münchener Bier empfiehlt  
**F. Frigo.**

**Kleine Funkenburg.** Heute Topfbraten mit Klößen. Von den beiden Billards wird auf Wunsch eins für mehrere Stunden, aber auch für den ganzen Abend vermietet.

**Heute Schlachtfest,**

wozu ergebenst einladet **J. G. Zill im Tunnel.**

**Heute Schlachtfest bei J. G. Müller, Theaterplatz = Ecke.**

**Heute Abend** Pöfelschweinskeule mit Klößen und Meerrettig, wozu höflichst einladet  
 NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. **August Löwe, Nicolaisstraße, der Kirche gegenüber.**

**Geraer Bier, feinste Qualität, à Seidel 13 Pf. bei Carl Weinert, Universitätsstr. Nr. 8.**

**Morgen Schlachtfest bei C. M. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.**

**Verloren** wurde am letzten Gewandhausball eine Damen-Perognette, sogenannter Pince-nez, von Schildkrot.

Der Finder wird ersucht, dieselbe Emilienstraße Nr. 7, 2. Etage gegen Dank oder Belohnung abzugeben.

**Verloren**

wurde Montag Abend in der 7. Stunde auf der Promenade vom Bahnhof bis zur Post von einem Kinderschlitte ein Frauenpelz, Hamster, mit grauwollenem Ueberzug. Dem ehrlichen Finder wird bei Rückgabe Georgenstraße Nr. 1 a, eine Belohnung von 2 <sup>af</sup> zugesichert.

**Verloren** ward vorgestern Abend ein Portemonnaie. Der Finder wolle dasselbe Brühl Nr. 24, Gewölbe, zurückbringen, dessen Inhalt an baarem Gelde sich aber als Belohnung behalten.

**Verloren** wurde den 10. d. M. von der Schützenstraße bis Schützenhaus ein französischer Hauschlüssel. Gegen Belohnung in der Briefträgerstube abzugeben. **Berger, Briefträger.**

**Verloren** wurde Dienstag den 13. d. M. zwischen 11 und 12 Uhr auf dem Wege von der Emilienstraße über den Königsplatz, Petersstraße, Thomaskäfigen bis zum Goldarbeiter Herrn Gütig der Deckel einer kleinen silbernen Theekanne.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung im Geschäft des Herrn Gütig abzugeben.

**Verloren** wurde am 11. d. M. Abends nach 10 Uhr vom Saale des Hôtel de Pologne durch den Brühl bis nach der Reudniger Straße ein goldener emaillirter Damenuhrhaken. Gegen gute Belohnung abzugeben Reudniger Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Vom Marienplatz bis in die Katharinenstraße, auf der Straße nach Pomsen ist ein neusilberner Wagengriff verloren gegangen. Man bittet selbigen gegen Belohnung abzug. lange Str. 34 part.

**Abhanden gekommen** ist im Schützenhaus am 11. d. M. ein Damen-Schawl, blau und weiß. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen Belohn. abzug. in der goldn. Gule b. J. G. Wagner.

Diejenige Dame, welche am vergangenen Freitag Abend im Theater links Parkett einen dunkel gefütterten noch ganz neuen Behruff gegen einen alten defecten vertauschte, wird ungesäumt aufgefordert, den Umtausch Georgenstr. 3, 3 Tr. sofort zu bewirken.

**Gefunden**

wurde letzten Sonnabend am Königsplatz ein Pelzfragen und kann in Empfang genommen werden an der Wasserkunst Nr. 4 (Schwägrichens Garten), im Hause links 1. Etage.

Herr Kalligraph **Händel**, wohnhaft: Weststraße im Café Braun — hat meinen Kindern seit einiger Zeit Unterricht in der Kalligraphie erteilt. Ich habe alle Ursache, mit den Fortschritten meiner Kinder zufrieden zu sein und ich betrachte es als eine Pflicht, Herrn **Händel** allen Denen zu empfehlen, welche in der Aneignung einer sauberen und correcten Handschrift ein nicht unerhebliches Förderungsmittel erblicken.

Leipzig, am 13. Januar 1857.

**C. J. Ulich.**

\* Daß es Jedermann freisteht, seinen Familiennamen zu schreiben, wie er will, ist sehr irrthümlich, weil die höhere Staatsbehörde hier zu entscheiden hat.

**Männergesangverein.**

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

\* **A — a.** \* Heute Abend halb 8 Uhr Hauptclub.

**Cypressenzweig**  
 auf das Grab der früh vollendeten  
**Clara Breese**

von einer mütterlichen Freundin.

In der Jugend Blüthenjahre  
 Rief der Himmel Dich von hier;  
 Vor der schwarzen Todtenbahre,  
 Knieend betend, liegen wir,  
 Trost ersiehend für die Deinen,  
 Die Dich stets so sehr geliebt,  
 Deren heißes stilles Weinen  
 Zeugniß ihres Schmerzes giebt.  
 Lebe wohl! Du zarte Blume,  
 Ruft der Freunde Mund Dir zu;  
 Gehe ein zum Heiligthume,  
 In das Reich der ew'gen Ruh.

Leipzig, am Begräbnistage  
 den 14. Januar 1857.

**C. J.**

Heute Nachmittag 2 Uhr entriß uns der Tod unsere theure Gattin, Mutter und Großmutter, Frau **Friederike Rösch**, geb. **Schnabel**, in ihrem 54. Lebensjahre. Eine Lungenentzündung, verbunden mit Nervenfieber, setzte ihrem für uns alle so beglückenden Leben ein Ziel! Dies Verwandten und Freunden, um deren stilles Beileid wir bitten, zur schuldigen Anzeige.  
 Leipzig, den 13. Januar 1857.

**Die Hinterbliebenen.**

Meine gute Frau, unsere mehr als brave Mutter, **Charlotte Henriette Lenk**, geb. **Nehm**, endete heute ihr thätiges 52 jähriges Leben, nachdem sie seit 13 Monaten an der Wassersucht gelitten und vergebens auf Genesung gehofft hatte.

Dies für theilnehmende Verwandte und Freunde.  
 Bärnsbach bei Grünhain, den 8. Januar 1857.

**Christian Ernst Lenk** nebst Kindern.

Ein treues Herz hat aufgehört zu schlagen. Nach längerem Siechthum entschlief heute Vormittag 10 1/2 Uhr mein mit so theurer, unvergesslicher Bruder, der hiesige Handlungs-Commiss **Carl Julius Schroth**, in seinem 42. Lebensjahre. Seine unaussprechliche brüderliche Liebe und Besorgnis hat mir des Guten unendlich viel erwiesen und rufe ich ihm dafür in meinem namenlosen Schmerze meinen heißen Dank in sein frühes Grab nach.

Leipzig, am 13. Januar 1857.

Adv. **Gustav Schroth.**

Heute Morgen 1/9 Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden unser guter Gatte und Vater, **Gottfried Thiemer**, im Alter von 50 Jahren, was wir nur hierdurch seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht bringen.

Leipzig, den 13. Januar 1857.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute wurde meine liebe Frau, **Agnes geb. Schulze**, von einem kräftigen Mädchen schnell und glücklich entbunden.

Möckern, den 12. Januar 1857.

**Oswald Schmalz.**

Diese Nacht wurde uns ein munterer Knabe geboren.

**Chr. D. Voigt und Frau.**

Leipzig, den 12. Januar 1857.

Allen Denen, die uns so viele Beweise wahrer Liebe und Hochachtung für unsere theure Gattin und Mutter, **Henriette Kunde**, bezeugten, so wie ihren Sarg so schön mit Blumen schmückten, unsern innigsten Dank; desgleichen meinen wärmsten Dank für den erhebenden Gesang, vorzüglich aber für die trostreichen und kräftigen, schönen Worte am Grabe, die uns stärkten und erhoben, unser Aller herzlichsten Dank. Möge Gott, der Allliebende, noch lange dieses Schicksal von Ihnen Allen abwenden.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise von Theilnahme an dem Tode meiner unvergesslichen guten Gattin, Frau **Christiane Sophie Krüger**, wie auch dem Herrn Pastor **Dr. Ahlfeld** für die, sowohl im Trauerhause als auch am Grabe gesprochenen trostreichen Worte, statte hierdurch den tiefgefühltesten Dank ab

Leipzig, am 13. Januar 1857.

**Gottlob Paul Krüger**  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

## I. Bataillon L. C.-G.

Fortsetzung der Officiers-Rapporte Freitag den 16. Januar.

**F. Weinsoldt**, Bataillon-Commandant.

## Pietro Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen ein Damenportrait von **Souhon**, Johannisgasse Nr. 6, eine Treppe.

Wir Unterzeichneten machen dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß wir von dem nächsten Sonntage, als den 18. Januar an unsere Geschäfts-Localen an den Sonn- und Festtagen

### vor dem Frühgottesdienste

geschlossen halten, die Meßzeit davon ausgenommen.

Leipzig, am 12. Januar 1857.

**C. F. Köhler,**  
**Hermann Hoffmann,**  
**Julius Kießling,**

**Fraugott Wapler,**  
**Julius Krose,**  
**Habersang & Sello,**  
**Lois Apigsch,**

**J. G. Zeitz,**  
**E. G. Reiprich,**  
**Franz Voigt,**

sämmtlich auf der Dresdner Straße.

**Otto Müller,** Hospitalstraße.  
**F. B. Schöne,** Ecke der Post- und Querstraße.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

## Angemeldete Fremde.

Krondt, Kfm. aus Berlin, Hotel de Prusse.  
Braun, Maler a. Düsseldorf, Stadt Wien.  
v. Bessing-Burberg, Kammerh. a. Berlin, St. Rom.  
Berthold, Getreideh. a. Chemnitz, Palmbaum.  
v. Butler-Clonbough, Graf, Rent. a. München.  
Bedt, Fabr. a. Kassel, und  
Dumiller, Kfm. a. Jüngingen, S. de Baviere.  
Baumann, Eisenhändler a. Elberberg, gr. Reiter.  
Becher, Kfm. a. Marienberg, Stadt Breslau.  
Caroly-Saunig, Frau Gräfin a. Wien.  
Calton, Rent. a. London, und  
Clement, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Clarenbach, Kfm. a. Hückeswagen, S. de Ruffie.  
Ebel, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Chemann, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.  
Eßlinger, Kfm. a. Rottweil, Rauchwaarenhalle.  
Frommann, Kfm. a. Götting, Palmbaum.  
v. Göttsch, Domherr a. Steindorf, Münchner Hof.  
Fleischer, Director a. Magdeburg, Palmbaum.  
Ged, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
Gäß, Kfm. a. Wittenberg, Palmbaum.  
Günther, Lithograph a. Eisenburg, Schw. Kreuz.  
Gregor, Buchh. a. Breslau, Rauchwaarenhalle.  
Hof, Kgl. a. Quersfurt, und  
Hovemann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Hünze, Kfm. a. Köln.  
Helmberg, Kfm. a. Paris, und  
Heyne, Commerz-Rath a. Breslau, S. de Prusse.  
Herrmann, Uhrmacher a. Götting, Stadt Wien.

Heimann, Kfm. aus Frankf. a. M., St. Rom.  
Heinze, Obef. a. Wildenhain, und  
Hering, Schauspieler a. Zwickau, w. Schwan.  
Hewett, Rent., und  
Hutcheson, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
Hehn, Kfm. a. Kassel, und  
Horch, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.  
Hammer, Kfm. a. Strassburg, S. de Bologne.  
Jänke, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Ruffie.  
Jungmann, Amtm. a. Altenburg, grüner Baum.  
Kope, Müller a. Thiesen, schwarzes Kreuz.  
Küttner, Kfm. a. Döbeln, Münchner Hof.  
Kunze, Advocat a. Zwickau, und  
Köhler, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum.  
Kipstoft, Kfm. a. Offenbach, und  
Knowles, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
Kaiser, Banq. a. Dresden, und  
Klein, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
Kriessche, Hopfenh. a. Alhota, weißer Schwan.  
Langlet, Architekt a. Stockholm, St. Hamburg.  
Lautenschlager, Mühlbes. a. Lungenfeld, w. Schwan.  
Löffler, Kfm., und  
Leonhardt, D. med. a. Halle, Münchner Hof.  
Müller, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.  
Mandelot, Graf, Rent. a. Paris, S. de Bav.  
Meygens, Rent. a. London, Stadt Dresden.  
Müller, D. a. Berlin, Palmbaum.  
Neiser, Fabr. a. Benig, grüner Baum.  
Philippson, Buchh. a. Hartmannsdorf, deutsches Haus.

Peruch, Banq. aus Leipzig, Stadt Hamburg.  
Rennenberg, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.  
Rejeursky, Kfm. a. Warschau, S. de Bologne.  
Rocca, Privatm. a. Berlin, Weststraße 1623r.  
Rochat, D. med. a. Rouen, und  
Rauch, Jewel. a. Posen, Stadt Wien.  
Römer, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Prusse.  
Rückst. Schriftsteller a. Berlin, Stadt Rom.  
v. d. Schulenburg, Graf, Kgbes. a. Burgscheldungen, Petersstraße 30.  
Salice, Premierleutn. a. Magdeburg, St. Rom.  
Schweizer, Kfm. a. Rottweil, Rauchwaarenhalle.  
Staats-Rath, Kfm. a. Hannover, und  
Sander, Kfm. a. Rippingen, Stadt Hamburg.  
Schiffin, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Ruffie.  
Stanislaus, Kfm. a. Gießen, St. Frankfurt.  
Schloß, Kfm. a. Offenbach, und  
Sonemann, Kfm. a. Magdeburg, und  
Sternberg, Kfm. a. Paris, Palmbaum.  
Schmidt, Kfm. a. Delitzsch, und  
Strohbach, Kfm. a. Daubitz, weißer Schwan.  
Lochermann, Fabr. a. Nürnberg, St. Breslau.  
Teubde, Schlossgärtner a. Merseburg, Schw. Kreuz.  
Uhlich, Amtm. a. Ruffien, deutsches Haus.  
Weiser, Kfm. a. Gedy, Stadt Freiberg.  
Wilenndorffer, Kfm. a. Frankfurt a. M., Stadt Hamburg.  
Wittmann, Kfm. a. Philippopolis, St. Frankfurt.  
Waldrow, Rent. a. Rostau, S. de Bologne.  
Ziesner, Kfm. a. München, Stadt Dresden.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **A. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.